

Einladung zur Fachtagung des Europabüros für katholische Jugendarbeit und Erwachsenenbildung

„Partizipation und Demokratie in der EU nach der Europawahl 2019: Aufgaben für die politische Bildung“

vom 3.-4. Dezember 2019 in Brüssel

Die Europawahl 2019 ist vorbei, aber die Ergebnisse sind unübersichtlich. Während der deutliche Anstieg der Wahlbeteiligung für ein stärkeres Engagement der Bürger*innen für die Demokratie auf EU-Ebene spricht, wirft das Verfahren zur Vergabe der Spitzenämter neue Fragen auf. Insbesondere die Diskussion um den besten Weg zur Besetzung des Amtes des/der Präsidenten*in der Europäischen Kommission wird sich fortsetzen. Die Fachtagung 2019 des Europabüros wird sich dem Ergebnis der Europawahl und den Auswirkungen auf die Demokratie und die politischen Kräfteverhältnisse widmen.

In Rückschau auf die Wahl stellen sich Fragen: Wie ist es um die Demokratie in der EU bestellt? Wie kann eine stärkere Demokratisierung der EU gelingen? Welche Erfahrungen in der Europa-Vermittlung haben wir im Wahljahr gesammelt, und wie können wir unseren Auftrag, die Bürger*innen zur politischen Partizipation zu befähigen, noch besser erfüllen?

Um diese Fragen zu beantworten, planen wir:

- eine Diskussion mit Dr. Corina Stratulat, Leiterin der Abteilung EU-Politik, European Policy Center sowie Afke Groen, Politikwissenschaftlerin an der Universität Maastricht
- die Vorstellung, Diskussion und Erprobung der Methode politische Planspiele zur EU
- die Möglichkeit zur Vorstellung eigener Projekte
- einen Impuls aus der Fachwissenschaft an die europapolitische Bildung

Die Fachtagung wird durch das Erasmus+ Programm der Europäischen Union gefördert. Hinweise zu den Kosten finden Sie unter den nachstehenden organisatorischen Hinweisen.

Herzliche Grüße

Florian Sanden
Leiter des Europabüros für katholische Jugendarbeit
und Erwachsenenbildung

Programm der Fachtagung

„Partizipation und Demokratie in der EU nach der Europawahl 2019: Aufgaben für die politische Bildung“

Datum: Dienstag, 03.12.2019, 12.00 Uhr bis Mittwoch, 04.12. 2019, 13.30 Uhr
Ort: Kommission der Bischofskonferenzen der Europäischen Gemeinschaft (COMECE)
Square de Meeûs 19, 1050 Brüssel

Dienstag, 3. Dezember 2019

Ab 12:00 h Anreise, ein Mittagsimbiss steht zur Verfügung

I Einführung

13:00 h Begrüßung und Vorstellungsrunde

II Studienteil: Die EU nach der Europawahl 2019

13:30 h Moderierte Diskussion mit Expertinnen
Dr. Corina Stratulat, European Policy Center, Brüssel
Afke Groen, Universität Maastricht

15:30 h Pause

III Methodenteil: Wie arbeiten in der europapolitischen Bildung?

16:00 h Vortrag zum Thema Planspiele in der EU-Bildung: Wirkung, Anwendungsmöglichkeiten, Grenzen
Prof. Dr. Rappenglück, Hochschule für angewandte Wissenschaften München

17:00 h Planspiele ausprobieren: Vorbereitung der Erprobungsphase
Thorsten Gonska, Jan Moldenauer, Akademie Klausenhof, Hamminkeln

Ab 18:00 h Möglichkeit zum Einchecken in das Motel One

Ab 20:00 h Gemeinsames Abendessen im Restaurant
L'Últime Atome, Place Boniface

Das Restaurant befindet sich in Laufweite zur COMECE. Sie haben die Möglichkeit, vom Hotel zum Restaurant zu gehen oder um 19:45 h von der COMECE aus gemeinsam mit Herrn Sanden.

Mittwoch, 4. Dezember 2019

Ab 8:30 h Treffen in der COMECE

9:00 h Planspiele: Erprobungsphase
Thorsten Gonska, Jan Moldenauer, Akademie Klausenhof, Hamminkeln

11:00 h Pause

11:15 h Workshops: Gelungene Konzepte der Einrichtungen vorgestellt und ausprobiert

IV Aufgaben für die (europa)politische Bildung

12:30 h Abschlussvortrag: Aufgaben für die politische Bildung
Märthe-Maria Stamer, Georg-August Universität, Göttingen

13:00 h Abschlussrunde

13:30 h Mittagsimbiss und Abreise

Brüssel, 03.09.2019

ORGANISATORISCHES

Termin: 3. – 4. Dezember 2019

Ort: Gebäude der Kommission der Bischofskonferenzen bei der Europäischen Gemeinschaft, COMECE, Square de Meeûs 19, 1050 Brüssel

Unterbringung

Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern des Motels One in der Rue Royale 120, 1000 Brüssel.

Kosten

Die Teilnahme an der Fachtagung, einschließlich Übernachtung und Verpflegung, ist kostenfrei.

Fahrt- und Reisekosten werden erstattet. Hierfür hat die Europäische Union Pauschalbeträge festgelegt, die sich nach der Entfernung zwischen dem Ausgangs- und Zielort Ihrer Reise richten. Für Entfernungen zwischen 100 und 499 km erhalten Sie derzeit bis zu 180 EUR, für 500 bis 1999 km bis zu 275 EUR und 2000 bis zu 2999 km bis zu 360 EUR.¹ Die Zusage zur Kostenübernahme gilt nur für Zugfahrkarten der 2. Klasse. Reisekosten werden nur gegen Antrag erstattet. Der Antrag muss **spätestens vier Wochen (31.12.19)** nach Ende der Fachtagung schriftlich eingereicht werden. Spätere Abgaben der Reisekostenanträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Empfänger des Antrags ist die AKSB-Geschäftsstelle in Bonn. Der Antrag kann in elektronischer oder schriftlicher Form eingereicht werden.

Anmeldung

Die Anmeldung ist für Mitarbeiter*innen von AKSB, BDKJ, JHD und KEB sowie Mitgliedseinrichtungen und Organisationen, die in der Jugend- und/oder der Erwachsenenbildung tätig sind, geöffnet. Die Fachtagung verfolgt die Ziele einer Multiplikator*innen-Schulung. Zur Einschätzung Ihrer möglichen Wirkung als Multiplikator, stellen wir Ihnen einige Fragen zu Ihren bisherigen Erfahrungen bei der Vermittlung der EU, Ihren Zielen und Ihrer Motivation.

1. Sie möchten an der Fachtagung teilnehmen? Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 10.10.2019 unter folgendem Link an: <https://www.aksb.de/veranstaltungen/kursangebote-der-mitglieder/anmeldung/?kursnr=802>
2. Damit wir Ihre Anmeldung bei der Platzvergabe berücksichtigen können, füllen Sie bitte auch **UNBEDINGT** folgenden Fragebogen aus: <https://forms.gle/5KeqXkzuViodPJXX9>

Spätestens eine Woche nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Mitteilung, ob Ihre Teilnahme bestätigt werden kann.

Bei einer Stornierung sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn (22.10.2019) müssen wir Ihnen die Kosten Ihrer Unterbringung in Höhe von 104,74 EUR pro Nacht als Stornierungsgebühr in Rechnung stellen, da Stornierungskosten durch den Fördermittelgeber nicht erstattet werden.

¹ Zur Feststellung der Reisedistanz muss der [Entfernungsrechner](#) der Europäischen Kommission verwendet werden. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 86 des [Erasmus+ Programmleitfadens](#).